

Protokoll der AStA-Sitzung vom 04.12.2014

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den AStA-Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Gäste und Finanzierungsbeschlüsse
 - a. Anträge FSVK
 - b. Antrag IbS
 - c. Antrag Rote Ruhr Uni
 - d. Anträge AStA
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
6. Bericht des Vorstands
7. Berichte aus den Referaten
8. Berichte aus den Gremien
9. Organisatorisches und Verschiedenes
 - a. Mülldienst

Anwesenheitsliste:

Referat, Name	Anwesend von:	Anwesend bis:	Abwesend:
Vorsitz			
Martin Wilken	16.15		
Finanzen			
Sven Heintze	16.15		
Kultur, Sport, Internationalismus			
Ariane Berg			X
Rebecca Bernhardt	16.15		
Matthias Brüggemann			X
Nur Demir			X
Mohamed-Ali Saidi			X
Philipp Siewert			X
Nergiz Yilmaz			X
Lionel Zurkuhl			X
Service			
Raja El Kartit	16.15		
Susanne Schütz			X
David Semenowicz	16.15		
Öffentlichkeit			
Christian Grabowski	16.15		
Carsten Hesse			X
Tim Köhler			X
Marileen Stallmeier			X
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Zeynep-Fatma Dikman			X
Moritz Fastabend	16.15		
Kathrin Jewanski	16.15		
Philipp Krüger	16.15		
Olivia Richardt			X
Marcel Singer	16.15		

Politische Bildung			
David Hagmeyer			X
Kolja Schmidt			X
Adrian Schumacher			X
Linda Wittelsbach			X
Infrastruktur & Ökologie			
Maurizio Graw			x
Jan Heinrich	16.15		
Arne Michels			X
Gäste			
FSVK			
Studentische Senatsfraktion			
Studierendenparlament			
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
Vertreter*in des autonomen Referates für Studierende mit Behinderungen und sonstigen Beeinträchtigungen			
Vertreter*in des LAT NRW			
Vertreter*in des IbS Bochum			
Sonstige:			

TOP1: Begrüßung durch den AStA-Vorsitzenden

Martin begrüßt um 16.15 Uhr die Anwesenden.

TOP2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung ist beschlussfähig.

TOP3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP4: Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

a. Anträge FSVK

FSVK WiSe 624 (BB-Nr. 14-425)

FSR Bauingenieurwesen

Der FSR beantragt Geldmittel in Höhe von 300€ für Glühstück.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 625 (BB-Nr. 14-426)

FSR Sozialwissenschaften

Der FSR beantragt 15 TNT, dies entspricht 187,50€, für eine Klausurtagung in Hattingen.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSK WiSe 626 (BB-Nr. 14-427)

FSR Chemie/Biochemie

Der FSR beantragt 180 TNT, dies entspricht 2250€, für eine Fachschaftsfahrt nach Willingen mit 90 Teilnehmerinnen.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 627 (BB-Nr. 14-428)

FSR Orientalistik und Islamwissenschaften

Der FSR beantragt für eine Fachschaftsfahrt nach Istanbul mit 22 Teilnehmerinnen 220 TNT, dies entspricht 2750€.

Votum der FSVK: Ja, aber nur 160 TNT, dies entspricht 2000€

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 629 (BB-Nr. 14-429)

FSR Mathematik

Der FSR beantragt 108TNT, dies entspricht 1350€, für eine Fachschaftsfahrt nach Weeze mit 54 Teilnehmerinnen.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 630 (BB-Nr. 14-430)

FSVK

Für die Beschaffung von Briefmarken für eine Protestaktion gegen den VRR werden Geldmittel in Höhe von 500€ benötigt. Die Kosten der Protestaktion sollen mit dem AStA geteilt werden.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 631 (BB-Nr. 14-431)

FSR Physik und Astronomie

Der FSR beantragt 12 TNT, dies entspricht 150€, 112€ Fahrtkosten und 100€ besonderen Kostenaufwand, insgesamt 362€ für eine Bundesfachschaftentagung in Bremen.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 632 (BB-Nr. 14-432)

FSR Kunstgeschichte

Der FSR beantragt 74€ Fahrtkosten für eine Bundesfachschaftentagung in Heidelberg.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 633 (BB-Nr. 14-433)

FSR Medizin

Der FSR beantragt 4 TNT, dies entspricht 50€, 600€ Fahrtkosten und 80€ besonderen Kostenaufwand, insgesamt 730€, für eine Bundesfachschaftentagung in Halle/ Saale.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 634 (BB-Nr. 14-434)

FSR Religionswissenschaften

Der FSR beantragt für eine Klausurtagung 4 TNT, dies entspricht 50€.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 635 (BB-Nr. 14-435)

FSR Jura

Für die Projektwoche „Vergleichendes Rechtsseminar“ beantragt der FSR 500€.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 636 (BB-Nr. 14-436)

FSR Maschinenbau

Für die offene Weihnachtsfeier des FSR mit 50 TeilnehmerInnen beantragt der FSR 1000€.

Man stellt die Frage nach der Begründung der Antragssumme. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Finanzreferenten des FSR Maschinenbau beschließt der AStA 750€.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 637 (BB-Nr. 14-437)

FSR Theaterwissenschaften

Der FSR beantragt für das Projekt „Podest #10“ beantragt der FSR 800€.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK WiSe 638 (BB-Nr. 14-438)

FSVK

Für die Weihnachtsfeier im „Summa Cum Laude“ beantragt die FSVK 1200€.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird bei drei Enthaltungen einmütig angenommen.

FSVK WiSe 639 (BB-Nr. 14-439)

FSVK

Für Weihnachtsaufmerksamkeiten beantragt die FSVK 100€.

Votum der FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Antrag Ibs Bochum (BB-Nr. 14-440, BB-Nr. 14-441)

Die Initiative beantragt Geldmittel in Höhe von 600€ für Teilnahme-, Reise- und Übernachtungs-, Assistenz- und Werbungskosten vor Ort für die Teilnahme am Zukunftskongress Inklusion 2025 der Aktion Mensch in Berlin

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Initiative beantragt den Druck von 1500 Flyern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c. Anträge AStA (BB-Nr. 14-442 – 14-448)

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit beantragt 130€ für die Durchführung eines Standes zum Welt-AIDS-Tag auf der Unibrücke.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für Material zum Kleistern werden Geldmittel in Höhe von 50€ beantragt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für die Wahlaufrufe sollen DIN A1- Plakate für 120€ beschafft werden

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Copyshop sollen Geräte für Hardcover- und Spiralbindungen beschafft werden.

Die Kosten belaufen sich auf 660€ gedeckelt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für das sollen Ersatzgeräte für die Musikanlage beschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 3000€, werden aber mit boskop geteilt. Deshalb werden 1500€ beantragt.

Christian fragt, ob wieder ähnliche Geräte beschafft werden sollen. Martin bejaht dies, die Anlage sei ausreichend. Christian hält dagegen, eine professionelle Betrachtung sei notwendig, um auch eine gute Musikqualität zu bieten. Philipp unterstützt Christian, betrachtet dies aber als unnötig.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für die DKMS-Spendenaktion sollen 15€ nachbeschlossen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den Tanzkreis muss ein neuer Vorverstärker für die Musikanlage beschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 120€.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es sollen 250 DIN A1-Plakate für 110€ für „So nicht, VRR“ in neuem Design beschafft werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d. Antrag Phillip Unger (BB-Nr. 14-449)

Er beantragt 140€ für eine Klausurtagung des Netzwerk N zu Nachhaltigkeit.

Der Antrag wird vertagt. Es ist nicht klar, ob dies ein Initiativenantrag sei.

e. Antrag bsz: (BB-Nr. 14-450)

Man plane ein Extrablatt zur Wahl und beantrage deswegen die Druckkosten und zwei AE.

Kathrin fragt, ob man dies nicht im normalen Umfang tun könne.

Sven erklärt, wenn das der Wunsch der Redaktion sei, könne man dem entsprechen, Geld sei dafür vorhanden.

Martin fragt, ob dies gelesen werde.

Matthias erklärt, der Mehrwert sei gegeben, wenn er farblich anders gestaltet und leichter mitzunehmen sei.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bei der bsz:-Redaktion sind Anfragen zur Kooperation eingegangen. Sie bittet, diese zu besprechen. Dabei handelt es sich einmal um den GRIN-Verlag, der sich auf Abschluss- und Hausarbeiten spezialisiert hat, und die Firma „Digital Performance“. Die Redaktion sei dem GRIN-Verlag gegenüber nicht abgeneigt, „Digital Performance“ hingegen werde mehrheitlich abgelehnt. Die Redaktion bittet den AStA, über die Angebote zu beraten

Die AStA-Sitzung schließt sich der Redaktion an.

f. Antrag Wohnheimrunde (BB-Nr. 14-450)

Für zwei Zelte, zwei Sandsäcke, zwei Baustative und zwei LED-Strahler werden 832,71€ beantragt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP5: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 19.11.14 wird bei drei Enthaltungen genehmigt (BB-Nr. 14-451).

Das Protokoll vom 26.11.14 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt (BB-Nr. 14-452).

TOP6: Bericht des Vorstands

Martin berichtet, er war in Düsseldorf im Landtag und hat mit dem verkehrspolitischen Sprecher der SPD über das Semesterticket gesprochen. Außerdem hat gestern die letzte SP-Sitzung stattgefunden.

TOP7: Berichte aus den Referaten

Referat für Infrastruktur und Ökologie:

Das Referat berichtet, dass heute eine Fahrradzählung stattgefunden habe. Außerdem wurden auf Betreiben des Referates 740 neue WLAN-Slots geschaffen. Des Weiteren wird das Referat an einer Führung durch die Baustelle IA/IAFO/IB zur Inaugenscheinnahme der Tätigkeiten dort teilnehmen.

Referat für Hochschul-, Bildung- und Sozialpolitik

Das Referat berichtet, dass die DKMS-Spendenaktion erfolgreich stattgefunden habe. Außerdem habe das Referat am letzten LAT teilgenommen.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Das Referat berichtet, dass es einen Bericht zur VRR-Diskussion im Studierendenparlament vorbereite.

TOP8: Berichte aus den Gremien

Es sind keine Gremien anwesend.

TOP9: Organisatorisches und Verschiedenes

a. Mülldienst

Martin übernimmt den Mülldienst für die nächste Woche.